

## Ablauf

**02.01.-31.03.2009**

Ausschreibung des Medida-Prix 2009

**01.04.-15.04.2009**

Formale Prüfung der Einreichungen

**15.04.-27.05.2009**

Einholen der Gutachten

**25.-26.06.2009**

Auswahl der 10 FinalistInnen durch den  
Wissenschaftlichen Beirat

**15.-16.09.2009**

Öffentliche Hearings der 10 FinalistInnen

**16.09.2009**

Entscheidende Jurysitzung, Preisverleihung

**15.-17.09.2009**

Präsentation der Projekte auf der MEDIDA-PRIX Messe,  
Wahl des Publikumspreises

Im Rahmen öffentlicher Hearings präsentieren sich die zehn FinalistInnen während der 14. Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft, die an der FU Berlin durchgeführt wird, der Jury. Parallel zum Juryentscheid wird ein Publikumspreis vergeben. Die Preisverleihung findet im festlichen Rahmen des Conference Dinners der Jahrestagung statt.

**Einreichung über die Website:**  
[www.medidaprix.org/einreichung](http://www.medidaprix.org/einreichung)



## Finanzierung des Preises



BMBWF<sup>a</sup>

## Durchführung

Die Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) wurde mit der Durchführung des MEDIDA-PRIX beauftragt. Das Organisationsbüro agiert unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Peter Baumgartner an der Donau-Universität Krems. Die finanztechnische Abwicklung erfolgt über das Center für Digitale Systeme der FU Berlin.



## Kontakt

MEDIDA-PRIX Organisationsbüro  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
A-3500 Krems

[www.medidaprix.org](http://www.medidaprix.org)  
[medidaprix@donau-uni.ac.at](mailto:medidaprix@donau-uni.ac.at)

10 Jahre MEDIDA-PRIX

Preisgeld: 100.000 Euro

Einreichung unter [www.medidaprix.org](http://www.medidaprix.org)  
bis zum 31.03.2009

## Mediendidaktischer Hochschulpreis MEDIDA-PRIX 2009

Der mit 100.000 Euro dotierte mediendidaktische Hochschulpreis – MEDIDA-PRIX – versteht sich als Impulsgeber für eine innovative und nachhaltige Implementierung digitaler Medien in der Hochschullehre. Im Jahr 2009 feiert der Preis sein zehnjähriges Jubiläum: Seit der MEDIDA-PRIX ins Leben gerufen wurde, haben sich insgesamt 1.220 Projekte aus der deutschsprachigen wissenschaftlichen E-Learning-Szene um den Preis beworben, 94 Projekte sind in die FinalistInnenrunde gekommen, aus denen bisher 21 PreisträgerInnen gekürt wurden. Seit Bestehen hat der Preis wesentliche Beiträge zur Qualitätssicherung und zur nachhaltigen Verankerung digitaler Medien in der Hochschullehre geleistet. Im Unterschied zu anderen Medienbewerben standen und stehen dabei nicht technische sondern vielmehr didaktische Innovationen im Vordergrund.

Der MEDIDA-PRIX wird von der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW) als Wettbewerb der DACH-Länder (Deutschland, Österreich und Schweiz) ausgeschrieben. In diesem Jahr wird der Preis vom deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gestiftet.

## Ausrichtung und Kriterien

Neben den Förderschienen „Digitale Medien in der Hochschullehre“ und „Hochschulentwicklung durch digitale Medien“ wird seit 2008 ein Schwerpunkt auf Projekte und Initiativen gelegt, die ihre Ressourcen frei zur Verfügung stellen und somit Entwicklungen im Kontext freier Bildungsressourcen unterstützen.

In einem wissenschaftlichen Begutachtungsprozess, der auf der Methode der qualitativen Gewichtung und Summierung (QGS) basiert, werden die Einreichungen in einem Double-Blind Verfahren entlang der folgenden Kriterien beurteilt:

### Zielkriterien

- **Mission** – Zielvorstellungen, Zielgruppen, Zielebenen
- **Vision** – Auswirkungen, Mehrwert, Weiterentwicklungen
- **Strategie** – Umsetzung, Beteiligung, Strukturierungsgrad

### Strukturkriterien

- **Integration** – Organisationale, didaktische, technische Integration
- **Übertragbarkeit** – Organisationale, didaktische, technische Übertragbarkeit
- **IPR und Copyright** – Lizenz, Motivation, Information

### Prozesskriterien

- **Geschäftsmodell** – Finanzierungsmodell, Anreizsysteme, finanzielle Sicherstellung
- **Qualitätsmanagement** – Steuerungsinstrumente, didaktische Standards, Evaluationsverfahren
- **Nachhaltigkeit** – Kritische Masse, Weiterbestehen, Weiterentwicklungen

## Wissenschaftliches Team

### Wissenschaftliche Leitung:

**Prof. Dr. Peter Baumgartner**

Donau-Universität Krems  
Department für Interaktive Medien und Bildungstechnologien

### Wissenschaftlicher Beirat:

**Prof. Dr. Beat Döbeli Honegger**

Pädagogische Hochschule Zentralschweiz  
Institut für Medien und Schule IMS

**Prof. Dr. Rainer Kuhlen**

Universität Konstanz  
Informatik und Informationswissenschaft

**Prof. Dr. Dorothee M. Meister**

Universität Paderborn  
Institut für Medienwissenschaft

**Elisabeth J. Nöstlinger**

Klub der Bildungs- und WissenschaftsjournalistInnen

**Prof. Dr. Gabriele Reinmann**

Universität Augsburg  
Institut für Medien und Bildungstechnologien

**Prof. Dr. Heidi Schelhowe**

Universität Bremen  
Fachbereich Informatik/Mathematik

**Prof. Dr. Sabine Seufert**

Universität St. Gallen  
Swiss Center for Innovations in Learning

**Prof. Dr. Christian Swertz**

Universität Wien  
Institut für Bildungswissenschaft